

Programmbeschreibung

Schnittstellen-Box Gesamtabschluss

Programmbeschreibung Schnittstellen-Box Gesamtabschluss

Ziel dieser Anwendung ist, die im Rahmen des Gesamtabschlusses erforderlichen konsolidierten Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnungen zu erstellen. Hierzu werden in der Datenbank alle relevanten Buchungsinformationen des kommunalen Kernhaushaltes sowie der zu konsolidierenden Beteiligungen gesammelt und über Vermögens-, Ergebnis- bzw. Finanzrechnungsschemata ausgewertet.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Hinweise	3
Installation der Programmdateien	3
1. Einstellungen	4
1.1 Pflege Mandanten	5
1.1.1 Pflege Adressnummern	6
1.2 Pflege Konzernkontenplan	7
1.3 Pflege Mandantenkontenpläne	8
1.4 Pflege Schema Vermögensrechnung	9
1.5 Pflege Schema Ergebnisrechnung	11
1.6 Pflege Schema Finanzrechnung	13
1.7 Journal	15
1.8 Datenbank komprimieren	15
2. Buchungsposten	16
2.1 Postenliste	16
2.2 Postenerfassung	17
2.3 Posten importieren	20
2.3.1 Posten aus Schnittstellendatei einlesen	20
2.3.2 Posten aus newsystem@ kommunal importieren	21
2.4 Wiederkehrende Posten einfügen	22
2.5 Konsolidierungsposten ausgleichen	22
2.5.1 Manueller Postenausgleich	23
2.5.2 Ausgleich automatisch vorschlagen	23
2.6 Empfohlene Vorgehensweise zur Postenübernahme	23
3. Auswertungen	24
Anlage 1:	25
Feldbeschreibungen Schnittstellendateien Gesamtabschluss	25
1. Importdatei KonzernSachkonten	25
2. Importdatei Sachkonten	25
3. Importdatei Posten	26
Anlage 2	27
Muster Auswertungen	27

Allgemeine Hinweise

Aufgrund individueller Anpassungen Ihrer Schnittstellen-Box Gesamtabschluss sind Abweichungen von den hier beschriebenen Programmfunktionen möglich.

Datensicherung

Es wird dringend empfohlen, die Programm- und die Datenbankdatei regelmäßig zu sichern. Vor der Anlage eines neuen Abschlussjahres wird empfohlen, die Datenbank zu komprimieren. Betätigen Sie hierzu unter dem Menüpunkt *Einstellungen* den Button *Datenbank komprimieren*.

Schließen der Programm-Formulare

Zum Schließen der Programm-Formulare wird die Nutzung des entsprechenden Programm-Buttons *Formular schließen* empfohlen.

Beim Schließen von Programm-Formularen mit dem „X“ am oberen rechten Bildschirmrand ist die Funktionsfähigkeit des Programms nicht immer gewährleistet.

Installation der Programmdateien

Folgende Programmdateien müssen im gleichen Laufwerksordner abgelegt werden:

- *Gesamtabschluss_Programm.accdb*
- *Gesamtabschluss_Daten.accdb*

Es empfiehlt sich, zur Programmdatei *Gesamtabschluss_Programm.accdb* eine Verknüpfung zu erstellen und diese Verknüpfung auf den Desktop zu ziehen. Mit einem Doppelklick auf die Desktopverknüpfung lässt sich das Schnittstellenprogramm einfach starten. Die Desktopverknüpfung kann individuell umbenannt werden.

Sofern Anwender für einen oder mehrere Konsolidierungsmandanten die Finanzsoftware newsystem® kommunal (nsk) nutzen und eine ODBC-Verbindung zur nsk-Datenbank besteht, können zahlreiche konsolidierungsrelevante Buchungsinformationen aus der Finanzsoftware automatisiert ermittelt und importiert werden. Hierzu sind in der Datei *Gesamtabschluss_Daten.accdb* für jeden nsk-Mandanten Verknüpfungen für folgende nsk-Datenbanktabellen zu erstellen:

- ...\$Cust_ Ledger Entry
- ...\$Detailed Cust_ Ledg_ Entry
- ...\$Detailed Vendor Ledg_ Entry
- ...\$G_L Account
- ...\$G_L Entry
- ...\$Vendor Ledger Entry

Wichtiger Hinweis: Nach einem Update der Finanzsoftware newsystem® kommunal sind die Tabellenverknüpfungen ggfs. zu aktualisieren.

1. Einstellungen

Schnittstellen-Box Gesamtabschluss
Einstellungen

Formular schließen

Abschlussjahr:

Schema
Vermögensrechnung

Pflege Mandanten

Journal

Schema
Ergebnisrechnung

Pflege
Konzernkontenplan

Datenbank komprimieren

Schema Finanzrechnung

Pflege
Mandatenkontenpläne

Verzeichnis Schnittstellendateien:

Verzeichnis Prüfbericht:

Speicherort Wappen:

Breite Spalte A:

Höhe Zeile 2:

Schnittstellenlösungen für kommunale Finanzverfahren
 Bernd Müller - Bornhecke 1 - 36124 Eichenzell 01577/1319784 www.kommunal-schnittstellen.de info@kommunal-schnittstellen.de

Aus dem Startformular heraus lässt sich über den Button **Einstellungen** das Einstellungs-
menü öffnen. Die Programmeinstellungen sind in der Regel nur einmalig vor der Erstel-
lung des ersten Gesamtabschlusses einzurichten. Geringfügige Anpassungen der Einstel-
lungen (z.B. Ergänzung der Kontenpläne) können in den Folgejahren notwendig werden.

Abschlussjahr	Hier ist das Jahr anzugeben, für das die konsolidierte Ergebnisrechnung erfolgt. Der 31.12. des hier angegebenen Jahres ist als Filterkriterium in den Postenlisten vorgegeben. Beim Import sowie bei der manuellen Erfassung von Buchungsposten wird der 31.12. des hier angegebenen Jahres als Buchungsdatum vorgegeben. Dieser Wert ist ebenso Bezugsgröße für alle Auswertungen.
Verzeichnis Schnittstellendatei	Hier kann ein Laufwerksordner als Standardverzeichnis für Import-Schnittstellendateien hinterlegt werden. Über den Button Suche kann mit dem Verzeichnisdiallog ein entsprechender Laufwerksordner ausgewählt werden.
Verzeichnis Prüfbericht	Hier kann ein Laufwerksordner als Standardverzeichnis die Ablage der Prüfberichte hinterlegt werden. Über den Button Suche kann mit dem Verzeichnisdiallog ein entsprechender Laufwerksordner ausgewählt werden.
Speicherort Wappen	Hier kann der Speicherort des Wappens als Bilddatei hinterlegt werden. Es wird eine Bildgröße von Höhe von 300 Pixel in der Höhe und von 230 Pixel in der Breite empfohlen. Das Wappen wird in die Exceltabellen der Vermögens, Ergebnis- und Finanzrechnung übernommen.
Breite Spalte A	Je nach Größe des Wappens kann die Breite der Spalte A der Exceltabellen der Vermögens, Ergebnis- und Finanzrechnung eingestellt werden. Bei einer Bildbreite von 230 Pixeln wird der Wert „12“ empfohlen.
Höhe Zeile 2	Je nach Größe des Wappens kann die Höhe der Zeile 2 der Exceltabellen der Vermögens, Ergebnis- und Finanzrechnung eingestellt werden. Bei einer Bildhöhe von 300 Pixeln wird der Wert „50“ empfohlen.

1.1 Pflege Mandanten

Schnittstellen-Box Gesamtabschluss
Pflege Konsolidierungsmandanten

[Formular schließen](#)

Pflege Adressnummern

ID	Kurzbezeichnung Mandant	Mandant-Bezeichnung	Reihenfolge	aktiv	Methode	nsk	Datenbank	Bestandskonten Startkonto	Bestandskonten Endkonto	Ergebniskonten Startkonto	Ergebniskonten Endkonto
1	Stadt	Magistrat der Stadt	1	<input checked="" type="checkbox"/>	Vollkonsolidierung	<input checked="" type="checkbox"/>	dbo_Fulda Echtbetrieb	0000000	4999999	5000000	7999999
2	AWV	Abwasserverband	3	<input checked="" type="checkbox"/>	Vollkonsolidierung	<input checked="" type="checkbox"/>	dbo_Abwasserverband	0000000	4999999	5000000	7999999
3	Klinikum	Klinikum	2	<input type="checkbox"/>	Vollkonsolidierung	<input type="checkbox"/>					
4	EGB	Eigenbetrieb	4	<input type="checkbox"/>	Vollkonsolidierung	<input type="checkbox"/>					
5	RE GmbH	Energie GmbH	5	<input type="checkbox"/>	At Equity	<input type="checkbox"/>					

Über den Button **Pflege Mandanten** können die zu konsolidierenden Mandanten (Kernhaushalt und Beteiligungen) gepflegt werden. Die Einrichtung der Mandanten erfolgt durch den Anwendungsanbieter. Die Mandanten-ID, die Mandanten-Kurzbezeichnung sowie die Angaben zur Datenbank können durch den Anwender nicht geändert werden. Zur Änderung der übrigen Mandanteneinstellungen werden die hinterlegten Werte einfach überschrieben.

ID	Zuordnung einer Identifikationsnummer (ID). Dient der Mandantenzuordnung beim Import von Schnittstellendateien. (Änderung durch den Anwender nicht möglich)
Kurzbezeichnung Mandant	Kurzbezeichnung Mandant für die Angabe in Auswertungen und Auswahlfeldern. (Änderung durch den Anwender nicht möglich)
Mandant-Bezeichnung	Offizielle Mandantenbezeichnung
Reihenfolge	Angabe der Anzeigereihenfolge in Auswertungen
aktiv	Es werden nur aktive Mandanten in Auswertungen und Auswahlfeldern angezeigt. Schnittstellendaten können nur für aktive Mandanten importiert werden.
Methode	Auswahl der Konsolidierungsmethode: Vollkonsolidierung: Ausgabe Mandantendaten in Vermögens- und Ergebnisrechnung At Equity: Ausgabe Mandantendaten nur in Vermögensrechnung
nsk	Kennzeichnung von Mandanten mit ODBC-Verbindung zur nsk-Datenbank
Datenbank	Mandantenkennung der nsk-Datenbank (Änderung durch den Anwender nicht möglich)
Bestandskonten Startkonto	Angabe des ersten Bestandskontos (nur bei ODBC-Verbindung zur nsk-Datenbank erforderlich)
Bestandskonten Endkonto	Angabe des letzten Bestandskontos (nur bei ODBC-Verbindung zur nsk-Datenbank erforderlich)
Ergebniskonten Startkonto	Angabe des ersten Ergebniskontos (nur bei ODBC-Verbindung zur nsk-Datenbank erforderlich)
Ergebniskonten Endkonto	Angabe des letzten Ergebniskontos (nur bei ODBC-Verbindung zur nsk-Datenbank erforderlich)

1.1.1 Pflege Adressnummern

Schnittstellen-Box Gesamtabschluss
Pflege Adressnummern

Formular schließen

Datensatz einfügen Datensatz löschen

Filter

Mandant:

Kons.-Mandant:

ID	Mandant	Adressnummer	Konsolidierungsmandant
1	Stadt	000120177753	AWV
3	Stadt	000225369917	AWV
4	Stadt	009900221956	AWV
5	Stadt	100205100460	AWV
6	Stadt	100205100614	AWV
7	Stadt	100205100797	AWV
8	Stadt	100205200031	AWV
10	Stadt	200100133290	AWV
9	Stadt	300000000010	AWV
18	Stadt	009984425136	Klinikum
12	AWV	000120068857	Stadt
11	AWV	3001001015010	Stadt
14	AWV	300100101510	Stadt
13	AWV	300100104596	Stadt

In dem Formular *Pflege Adressnummern* lassen sich für Mandanten mit ODBC-Verbindung zur nsk-Datenbank die Adressnummern anderer Konsolidierungsmandanten pflegen. Hierdurch können konzerninterne Forderungen- und Verbindlichkeiten sowie Ertrags- und Aufwandsbuchungen zur Eliminierung automatisch ermittelt und importiert werden.

Über den Button *Datensatz einfügen* kann eine neue Adressnummer erfasst werden. Zur Änderung eines bestehenden Datensatzes können die hinterlegten Werte einfach überschrieben werden. Zum Löschen einer Adressnummer ist die betreffende Zeile im Datensatzmarkierer am Zeilenanfang zu markieren. Mit dem Button *Datensatz löschen* wird der Datensatz gelöscht.

Mandant	Auswahl eines Mandanten. (nur Mandanten mit ODBC-Verbindung zur nsk-Datenbank)
Adressnummer	Adressnummer des Konsolidierungsmandanten
Konsolidierungsmandant	Auswahl des der Adressnummer zugeordneten Konsolidierungsmandanten

Je Mandanten-Konsolidierungsmandanten-Kombination lassen sich bei Bedarf auch mehrere Adressnummer hinterlegen. Mit den Filterfunktionen im Formulkopf können die Datensätze nach Mandant und Konsolidierungsmandant gefiltert werden.

1.2 Pflege Konzernkontenplan

**Schnittstellen-Box Gesamtabschluss
Pflege Konzernkontenplan**

Filter

Sachkonto:

Beschreibung:

Verm._Code:

Erg._Code:

Finanz._Code:

Konzern-Sachkonto	Beschreibung	Verm._Code	Erg._Code	Finanz._Code	ID
0210	Konzessionen	04			1
0220	Gewerbliche Schutzrechte	04			2
0230	Ähnliche Rechte und Werte	04			3
0241	Lizenzen	04			4
0242	DV-Software	04			5
0310	Geschäfts- oder Firmenwert	06			6
0350	Geleistete Investitionszuv./-zuschüsse/-beiträge	05			7
0500	Unbebaute Grundstücke	08			8
0510	Bebaute Grundstücke	08			9
0520	Grundstücksgleiche Rechte	08			10
0530	Schulgebäude	08			11

Der Konzernkontenplan ist ein zentrales Element der Anwendung und dient der Zusammenführung der Buchungsinformationen der einzelnen Konsolidierungsmandanten.

Mit den Filterfunktionen im Formularkopf lassen sich die Konzernsachkonten nach verschiedenen Kriterien filtern.

Über den Button **Datensatz einfügen** kann ein neues Konzernsachkonto erfasst werden. Zur Änderung eines bestehenden Konzernsachkontos können die hinterlegten Werte einfach überschrieben werden. Zum Löschen eines Konzernsachkontos ist die betreffende Zeile im Datensatzmarkierer am Zeilenanfang zu markieren. Mit dem Button **Datensatz löschen** wird das Konzernsachkonto gelöscht.

Ist ein Konzern-Sachkonto bereits einem Mandanten-Sachkonto zugeordnet, kann die Konzern-Sachkontonummer nur über den Button **Kontonummer ändern** geändert werden. Die Mandanten-Sachkonten werden hierbei auf die neue Konzern-Sachkontonummer umgegliedert. Es können nur Konzern-Sachkonten gelöscht werden, die keinem Mandanten-Sachkonto zugeordnet sind.

Neben der Sachkontonummer und der Sachkontobeschreibung ist jedem bilanzrelevanten Konzernsachkonto ein Vermögensgliederungscode, jedem ergebnisrelevanten Konzernsachkonto ein Ergebnisgliederungscode und jedem Finanzrechnungskonto eine Finanzgliederungscode zuzuordnen. Es können nur bereits in den entsprechenden Schemata angelegte Vermögens-, Ergebnis- bzw. Finanzgliederungscode ausgewählt werden. (siehe 1.4 bis 1.6)

Insbesondere für die Ersteinrichtung des Konzernkontenplanes können die Konzernsachkonten aus einer Excelmappe importiert werden. Den Aufbau der Exceltabelle entnehmen Sie bitte der Schnittstellenbeschreibung aus dem Anhang. Nach Betätigung des Buttons **Kontenplan importieren** wird hierzu die Excelmappe mit den Konzernkontenplandaten über den Dateidialog ausgewählt. Vor dem Import werden die Vermögens-, Ergebnis- und Finanzgliederungscode auf Gültigkeit geprüft. Bei Fehlern bricht der Import ab und kann erst nach einer Korrektur erneut durchgeführt werden. Bereits vorhandene Konzernsachkonten werden nicht aktualisiert. Fehler oder bereits vorhandene Konzernsachkonten werden in einem Prüfbericht dokumentiert. Der Prüfbericht wird im hinterlegten Verzeichnis für Prüfberichte abgelegt.

Über den Button **Kontenplan prüfen** wird der Konzernkontenplan auf die Gültigkeit der hinterlegten Schemata-Codes geprüft. Der Prüfbericht wird auch hier im hinterlegten Verzeichnis für Prüfberichte abgelegt.

1.3 Pflege Mandantenkontenpläne

**Schnittstellen-Box Gesamtabschluss
Pflege Mandanten-Kontenpläne**

Datensatz einfügen Datensatz löschen

Filter
Mandant:
Beschreibung:
Sachkonto:
Konzern-SK:

Mandant	Sachkonto	Beschreibung	Konzern-Sachkonto	Erfassungsdatum	ID
Stadt	0241000	Lizenzen	0241	29.12.2015 19:27:14	1
Stadt	0242000	DV-Software	0242	29.12.2015 19:27:14	2
Stadt	0350100	Geleistete Investitionszuschüsse Bund	0350	29.12.2015 19:27:14	3
Stadt	0352000	Geleistete Investitionszuschüsse Gem/GemV	0350	29.12.2015 19:27:14	4
Stadt	0355000	Geleistete Investitionszuschüsse Untern./Sonderv.	0350	29.12.2015 19:27:14	5
Stadt	0355099	Geleistete Invest.zusch.Konjunkturprogr.(Land)	0350	29.12.2015 19:27:15	6
Stadt	0357000	Geleistete Investitionszusch.Private Unternehmen	0350	29.12.2015 19:27:15	7

Für jeden Konsolidierungsmandanten ist ein Mandantenkontenplan einzurichten. Es empfiehlt sich, nur die für die Konsolidierung relevanten Sachkonten der Mandanten zu erfassen. (Bilanzkonten ohne Zu- und Abgangskonten, Ergebniskonten, indirekte Finanzrechnungskonten)

Mit den Filterfunktionen im Formulkopf lassen sich die Sachkonten nach verschiedenen Kriterien filtern.

Über den Button **Datensatz einfügen** kann ein neues Sachkonto erfasst werden. Zur Änderung eines bestehenden Sachkontos können die hinterlegten Werte einfach überschrieben werden. Zum Löschen eines Sachkontos ist die betreffende Zeile im Datensatzmarkierer am Zeilenanfang zu markieren. Mit dem Button **Datensatz löschen** wird das Sachkonto gelöscht.

Sind bereits Buchungsposten zu einem Sachkonto erfasst, kann die Sachkontonummer nur über den Button **Kontennummer ändern** geändert werden. Die Buchungsposten werden hierbei auf die neue Sachkontonummer umgegliedert. Das Löschen entsprechender Sachkonten oder die Änderung des Mandanten ist nicht möglich.

Neben dem Mandanten, der Sachkontonummer und der Sachkontobeschreibung ist jedem Sachkonto ein Konzernsachkonto zuzuordnen. Es können nur bereits in der Anwendung angelegte Konzernsachkonten ausgewählt werden.

Insbesondere für die Ersteinrichtung der Mandantenkontenpläne können Sachkonten aus einer Excelmappe importiert werden. Den Aufbau der Exceltabelle entnehmen Sie bitte der Schnittstellenbeschreibung aus dem Anhang. Nach Betätigung des Buttons **Kontenplan importieren** wird hierzu die Excelmappe mit den Sachkontodaten über den Dateidialog ausgewählt. Vor dem Import werden die Mandanten-ID sowie das Konzernsachkonto auf Gültigkeit geprüft. Bei Fehlern bricht der Import ab und kann erst nach einer Korrektur erneut durchgeführt werden. Bereits vorhandene Mandantensachkonten werden nicht aktualisiert. Fehler oder bereits vorhandene Mandantensachkonten werden in einem Prüfbericht dokumentiert. Der Prüfbericht wird im hinterlegten Verzeichnis für Prüfberichte abgelegt.

Für Mandanten mit ODBC-Verbindung zur nsk-Datenbank können im neuen Abschlussjahr erstmals genutzte und noch nicht im Mandantenkontenplan angelegte Sachkonten automatisch ermittelte werden. Hierzu ist zunächst im Filterfeld **Mandant** der entsprechende Mandant auszuwählen. Über den Button **Neue Sachkonten ermitteln** werden alle erforderlichen neuen Sachkonten der Vermögens- und Ergebnisrechnung in eine neue Excelmappe geschrieben. Die neuen Sachkonten können dann über die Funktion **Kontenplan importieren** eingelesen werden. Vor dem Import ist in der Excelmappe noch das Konzernsachkonto zu hinterlegen. Eine Konten-Nullstellung in dem jeweiligen Mandanten wird vorher dringend empfohlen.

1.4 Pflege Schema Vermögensrechnung

Schnittstellen-Box Gesamtabchluss
Pflege Vermögensrechnungs-Schema

Verm.-Code	Zeilenart	Bezeichnung	Aktiva/Passiva	Formelart	Formelfeld	Gruppe	ID
16	Konto	1.3.3 Beteiligungen	Aktiva			Finanzanlagen	19
17	Konto	1.3.4 Ausleih. an Untern.,m.d.e.Bet.-Verh. besteht	Aktiva			Finanzanlagen	20
18	Konto	1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	Aktiva			Finanzanlagen	21
19	Konto	1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonst.Finanzanlagen)	Aktiva			Finanzanlagen	22
20	Konto	1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	Aktiva			SPK Sonderbeziehungen	89
21	Überschrift	2 Umlaufvermögen					23
22	Konto	2.1 Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- u.Betriebsstoffe	Aktiva			Umlaufvermögen	24
23	Konto	2.2 Fertige u. unfertige Erzeugn.Leistg.u.Waren	Aktiva			Umlaufvermögen	25
24	Überschrift	2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenst.					26
25	Konto	2.3.1 F.a.Zuw.,Zusch.Transf.L.,Inv.Zuw.Zusch.Beitr	Aktiva			Umlaufvermögen	27
26	Konto	2.3.2 Forderungen aus Steuern u.steuerehnl.Abgaben	Aktiva			Umlaufvermögen	28
27	Konto	2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	Aktiva			Umlaufvermögen	29
28	Konto	2.3.4 F.geg.verb.Untern.u.Untern.m.Bet.V.u.SV.	Aktiva			Umlaufvermögen	30
29	Konto	2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	Aktiva			Umlaufvermögen	31
30	Konto	2.4 Wertpapiere des Umlaufvermögens	Aktiva			Umlaufvermögen	84
31	Konto	2.5 Flüssige Mittel	Aktiva			Umlaufvermögen	33
32	Konto	3 Rechnungsabgrenzungsposten	Aktiva			ARAP	34
33	Konto	4 Aktive latente Steuern	Aktiva			Latente Steuern	85
34	Konto	5 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag					36
35	Berechnung	Summe Aktiva		SUM	33,1		38
36	Überschrift						39

Die Gliederung der durch die Anwendung erstellbaren konsolidierten Vermögensrechnungen ergibt sich aus dem Schema Vermögensrechnung.

Über den Button **Datensatz einfügen** kann eine neue Schemazeile erfasst werden. Zur Änderung einer bestehenden Schemazeile können die hinterlegten Werte einfach überschrieben werden. Zum Löschen einer Schemazeile ist die betreffende Zeile im Datensatzmarkierer am Zeilenanfang zu markieren. Mit dem Button **Datensatz löschen** wird die Schemazeile gelöscht.

Ist ein Vermögensgliederungscode bereits Konzern-Sachkonten zugeordnet, kann der Vermögensgliederungscode nur über den Button **Verm.-Code ändern** geändert werden. Die Konzern-Sachkonten werden hierbei auf den neuen Vermögensgliederungscode umgegliedert. Es können nur Vermögensgliederungscodes gelöscht werden, die keinem Konzern-Sachkonto zugeordnet sind.

Verm.-Code	Angabe des Vermögensgliederungscodes
Zeilenart	Zur Auswahl stehen die Zeilenarten <ul style="list-style-type: none"> - Überschrift - Konto - Berechnung Nur Vermögensgliederungscodes mit der Zeilenart <i>Konto</i> können im Konzernkontenplan ausgewählt werden.
Bezeichnung	Beschreibung des Vermögensgliederungscodes
Aktiva/Passiva	Zuordnung des Vermögensgliederungscodes zur Aktiva oder Passiva (Angabe nur bei der Zeilenart <i>Konto</i> erforderlich.)
Formelart Formelfeld	Bei der Zeilenart <i>Berechnung</i> sind eine Formelart anzugeben sowie das Formelfeld zu füllen.

	ADD:	<p>Berechnet die Summe mehrerer Zeilenwerte. In das Formelfeld ist die Anzahl der Zeilen anzugeben, die sich der Zeilenwert oberhalb der aktuellen Zeile befindet. Mehrere Werte sind mit Komma ohne Leerschritt zu trennen. Es können maximal 5 Werte addiert werden. Beispiel: Formelfeld: 17,10,1 Addiert die Zeilenwerte die sich 17 Zeilen, 10 Zeilen und 1 Zeile oberhalb der Berechnungszeile befinden.</p>
	SUM:	<p>Berechnet die Summe aller Zeilenwerte in einem begrenzten Zeilenbereich. In das Formelfeld ist zunächst die Anzahl der Zeilen anzugeben, die sich die Zeile, in der die Summenbildung beginnen soll, oberhalb der aktuellen Zeile befindet. Durch ein Komma ohne Leerschritt ist dann die Anzahl der Zeilen anzugeben, die sich die Zeile, in der die Summenbildung enden soll, oberhalb der aktuellen Zeile befindet. Die erste Zahl muss immer größer als die durch das Komma getrennte zweite Zahl sein. Beispiel: Formelfeld: 10,1 Berechnet die Summe aller Zeilenwerte die sich zwischen der 10. Zeile und der 1. Zeile oberhalb der Berechnungszeile befinden. (die 10. und 1. Zeile ist eingeschlossen)</p>
Gruppe	Bei der Zeilenart <i>Konto</i> ist für die Ausgabe der Daten in Diagrammen eine Bilanzgruppe einzufügen.	

1.5 Pflege Schema Ergebnisrechnung

Schnittstellen-Box Gesamtabschluss Formular schließen

Pflege Ergebnisrechnungs-Schema

Datensatz einfügen
Datensatz löschen
Erg.-Gliederung
Erg.-Code ändern

Erg.-Code	Zeilenart	Bezeichnung	Ertrag/Aufwand	Formelart	Formelfeld	Gruppe	ID
01	Konto	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Ertrag				1
02	Konto	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Ertrag				2
03	Konto	Kostensatzleistungen und -erstattungen	Ertrag				3
04	Konto	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	Ertrag				4
05	Konto	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesell	Ertrag				5
06	Konto	Erträge aus Transferleistungen	Ertrag				6
07	Konto	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und	Ertrag				7
08	Konto	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionszuw., -zuschü	Ertrag				8
09	Konto	Sonstige ordentliche Erträge	Ertrag				9
10	Berechnung	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 01 bis 09)		SUM	9,1		28
11	Konto	Personalaufwendungen	Aufwand				10
12	Konto	Versorgungsaufwendungen	Aufwand				29

Die Gliederung der durch die Anwendung erstellbaren konsolidierten Ergebnisrechnungen ergibt sich aus dem Schema Ergebnisrechnung.

Über den Button **Datensatz einfügen** kann eine neue Schemazeile erfasst werden. Zur Änderung einer bestehenden Schemazeile können die hinterlegten Werte einfach überschrieben werden. Zum Löschen einer Schemazeile ist die betreffende Zeile im Datensatzmarkierer am Zeilenanfang zu markieren. Mit dem Button **Datensatz löschen** wird die Schemazeile gelöscht.

Ist ein Ergebnisgliederungscode bereits Konzern-Sachkonten zugeordnet, kann der Ergebnisgliederungscode nur über den Button **Erg.-Code ändern** geändert werden. Die Konzern-Sachkonten werden hierbei auf den neuen Ergebnisgliederungscode umgegliedert. Es können nur Ergebnisgliederungscodes gelöscht werden, die keinem Konzern-Sachkonto zugeordnet sind.

Erg.-Code	Angabe des Ergebnisgliederungscodes	
Zeilenart	Zur Auswahl stehen die Zeilenarten <ul style="list-style-type: none"> - Überschrift - Konto - Berechnung Nur Ergebnisgliederungscodes mit der Zeilenart <i>Konto</i> können im Konzernkontenplan ausgewählt werden.	
Bezeichnung	Beschreibung des Ergebnisgliederungscodes	
Ertrag/ Aufwand	Einordnung des Ergebnisgliederungscodes als Ertrag oder Aufwand (Angabe nur bei der Zeilenart <i>Konto</i> erforderlich.)	
Formelart Formelfeld	Bei der Zeilenart <i>Berechnung</i> sind eine Formelart anzugeben sowie das Formelfeld zu füllen.	
	ADD:	Berechnet die Summe mehrerer Zeilenwerte. In das Formelfeld ist die Anzahl der Zeilen anzugeben, die sich der Zeilenwert oberhalb der aktuellen Zeile befindet. Mehrere Werte sind mit Komma ohne Leerschritt zu trennen. Es können maximal 5 Werte addiert werden. Beispiel: Formelfeld: 17,10,1 Addiert die Zeilenwerte die sich 17 Zeilen, 10 Zeilen und 1 Zeile oberhalb der Berechnungszeile befinden.

	SUM:	<p>Berechnet die Summe aller Zeilenwerte in einem begrenzten Zeilenbereich.</p> <p>In das Formelfeld ist zunächst die Anzahl der Zeilen anzugeben, die sich die Zeile, in der die Summenbildung beginnen soll, oberhalb der aktuellen Zeile befindet.</p> <p>Durch ein Komma ohne Leerschritt ist dann die Anzahl der Zeilen anzugeben, die sich die Zeile, in der die Summenbildung enden soll, oberhalb der aktuellen Zeile befindet.</p> <p>Die erste Zahl muss immer größer als die durch das Komma getrennte zweite Zahl sein.</p> <p>Beispiel: Formelfeld: 10,1 Berechnet die Summe aller Zeilenwerte die sich zwischen der 10. Zeile und der 1. Zeile oberhalb der Berechnungszeile befinden. (die 10. und 1. Zeile ist eingeschlossen)</p>
Gruppe	Bei der Zeilenart <i>Konto</i> ist für die Ausgabe der Daten in Diagrammen eine Ergebnisgruppe einzufügen.	

1.6 Pflege Schema Finanzrechnung

Schnittstellen-Box Gesamtabchluss
Pflege Finanzrechnungs-Schema

Finanz.-Code	Zeilenart	Bezeichnung	Formelart	Formelfeld	Gruppe	ID
▶	<input type="button" value="📄"/> Konto	Periodenergebnis (einschließlich Ergebnisanteilen von Minderheitsge				1
02	Konto	+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagev				2
03	Konto	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen				3
04	Konto	+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge				4
05	Konto	+/- Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagev				5
06	Konto	+/- Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus LuL sowie				6
07	Konto	+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus LuL sowie anderer				7
08	Konto	+/- Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten				8
09	Berechnung	Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus 1 bis 8)	SUM	8,1		9
10	Konto	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagev				10
11	Konto	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen				11
12	Konto	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immaterieller				12
13	Konto	- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögf				13

Die Gliederung der durch die Anwendung erstellbaren konsolidierten Finanzrechnungen ergibt sich aus dem Schema Finanzrechnung.

Über den Button **Datensatz einfügen** kann eine neue Schemazeile erfasst werden. Zur Änderung einer bestehenden Schemazeile können die hinterlegten Werte einfach überschrieben werden. Zum Löschen einer Schemazeile ist die betreffende Zeile im Datensatzmarkierer am Zeilenanfang zu markieren. Mit dem Button **Datensatz löschen** wird die Schemazeile gelöscht.

Ist ein Finanzgliederungscode bereits Konzern-Sachkonten zugeordnet, kann der Finanzgliederungscode nur über den Button **Finanz.-Code ändern** geändert werden. Die Konzern-Sachkonten werden hierbei auf den neuen Finanzgliederungscode umgegliedert. Es können nur Finanzgliederungscodes gelöscht werden, die keinem Konzern-Sachkonto zugeordnet sind.

Finanz.-Code	Angabe des Finanzgliederungscodes	
Zeilenart	Zur Auswahl stehen die Zeilenarten <ul style="list-style-type: none"> - Überschrift - Konto - Berechnung Nur Finanzgliederungscodes mit der Zeilenart <i>Konto</i> können im Konzernkontenplan ausgewählt werden.	
Bezeichnung	Beschreibung des Finanzgliederungscodes	
Formelart Formelfeld	Bei der Zeilenart <i>Berechnung</i> sind eine Formelart anzugeben sowie das Formelfeld zu füllen.	
	ADD:	Berechnet die Summe mehrerer Zeilenwerte. In das Formelfeld ist die Anzahl der Zeilen anzugeben, die sich der Zeilenwert oberhalb der aktuellen Zeile befindet. Mehrere Werte sind mit Komma ohne Leerschritt zu trennen. Es können maximal 5 Werte addiert werden. Beispiel: Formelfeld: 17,10,1 Addiert die Zeilenwerte die sich 17 Zeilen, 10 Zeilen und 1 Zeile oberhalb der Berechnungszeile befinden.

	SUM:	<p>Berechnet die Summe aller Zeilenwerte in einem begrenzten Zeilenbereich.</p> <p>In das Formelfeld ist zunächst die Anzahl der Zeilen anzugeben, die sich die Zeile, in der die Summenbildung beginnen soll, oberhalb der aktuellen Zeile befindet.</p> <p>Durch ein Komma ohne Leerschritt ist dann die Anzahl der Zeilen anzugeben, die sich die Zeile, in der die Summenbildung enden soll, oberhalb der aktuellen Zeile befindet.</p> <p>Die erste Zahl muss immer größer als die durch das Komma getrennte zweite Zahl sein.</p> <p>Beispiel: Formelfeld: 10,1 Berechnet die Summe aller Zeilenwerte die sich zwischen der 10. Zeile und der 1. Zeile oberhalb der Berechnungszeile befinden. (die 10. und 1. Zeile ist eingeschlossen)</p>
Gruppe	Derzeit ohne Funktion.	

1.7 Journal

Schnittstellen-Box Gesamtabschluss		Filter										Formularsch		
Journalnr.: <input type="text"/>		Mandant: <input type="text"/>	Kons.-Mandant: <input type="text"/>	Verm_Code: <input type="text"/>	Bemerkung: <input type="text"/>						Formularsch			
Nutzer: <input type="text"/>		Sachkonto: <input type="text"/>	Konzernsachk.: <input type="text"/>	Erg_Code: <input type="text"/>	GKZ: <input type="text"/>						Journal drucken			
ID-Posten: <input type="text"/>		Postenart: <input type="text"/>	Beschreibung: <input type="text"/>	Finanz_Code: <input type="text"/>	Löschung: <input type="text"/>						Filter lösen			
ID-Posten: <input type="text"/>		Postenart: <input type="text"/>	Beschreibung: <input type="text"/>	Finanz_Code: <input type="text"/>	Löschung: <input type="text"/>						Filter setzen			
Buda: <input type="text"/>		Postenart: <input type="text"/>	Beschreibung: <input type="text"/>	Finanz_Code: <input type="text"/>	Löschung: <input type="text"/>						Wiederkehrend: alle			
Buda: <input type="text"/>		Postenart: <input type="text"/>	Beschreibung: <input type="text"/>	Finanz_Code: <input type="text"/>	Löschung: <input type="text"/>						Posten exportieren			

ID	Journalnr.	Journaldatum	Nutzer	Löschung	ID-Posten	Buchungsdatum	Mandant	Sachkonto	Betrag	Beschreibung	Postenart	Konzernsachkonto	Verm.-Code	Erg.-Code	Finanz.-Code	Konsol.-Mandant	Ausgleichs-ID	Wiederkehrend	Erfassungsart
1	1	29.12.2015 19:34:34	Bernd	<input type="checkbox"/>	1	31.12.2013	Stadt	021000	130.113,24	Lizenzen	1	0241	04					<input type="checkbox"/>	S
2	1	29.12.2015 19:34:34	Bernd	<input type="checkbox"/>	2	31.12.2013	Stadt	0242000	177.685,00	DV-Software	1	0242	04					<input type="checkbox"/>	S
3	1	29.12.2015 19:34:34	Bernd	<input type="checkbox"/>	3	31.12.2013	Stadt	0350100	299.149,59	Geleistete Investitionszuschüsse Bund	1	0350	05					<input type="checkbox"/>	S
4	1	29.12.2015 19:34:34	Bernd	<input type="checkbox"/>	4	31.12.2013	Stadt	0352000	205.602,51	Geleistete Investitionszuschüsse Gem/GemV	1	0350	05					<input type="checkbox"/>	S
5	1	29.12.2015 19:34:34	Bernd	<input type="checkbox"/>	5	31.12.2013	Stadt	0355000	22.513.141,74	Geleistete Investitionszuschüsse Untern./Sonderv.	1	0350	05					<input type="checkbox"/>	S
6	1	29.12.2015 19:34:34	Bernd	<input type="checkbox"/>	6	31.12.2013	Stadt	0355099	432.777,78	Geleistete Invest.zusch.Konjunkturprogr.(Land)	1	0350	05					<input type="checkbox"/>	S
7	1	29.12.2015 19:34:34	Bernd	<input type="checkbox"/>	7	31.12.2013	Stadt	0357000	2.100.813,96	Geleistete Investitionszusch. Private Unternehmen	1	0350	05					<input type="checkbox"/>	S
8	1	29.12.2015 19:34:34	Bernd	<input type="checkbox"/>	8	31.12.2013	Stadt	0358000	3.305.464,89	Geleistete Investitionszuschüsse übrige Bereiche	1	0350	05					<input type="checkbox"/>	S
9	1	29.12.2015 19:34:34	Bernd	<input type="checkbox"/>	9	31.12.2013	Stadt	0401000	214.827,48	Geleistete Anzahl.auf imm.Vermögensgegenst.	1	0350	05					<input type="checkbox"/>	S
10	1	29.12.2015 19:34:34	Bernd	<input type="checkbox"/>	10	31.12.2013	Stadt	0501000	4.807.166,36	Grünflächen	1	0500	08					<input type="checkbox"/>	S
11	1	29.12.2015 19:34:34	Bernd	<input type="checkbox"/>	11	31.12.2013	Stadt	0502000	4.587.888,58	Ackerland	1	0500	08					<input type="checkbox"/>	S
12	1	29.12.2015 19:34:34	Bernd	<input type="checkbox"/>	12	31.12.2013	Stadt	0509000	13.435.727,24	Sonstige unbebaute Grundstücke	1	0500	08					<input type="checkbox"/>	S
13	1	29.12.2015 19:34:34	Bernd	<input type="checkbox"/>	13	31.12.2013	Stadt	0510100	92.739.605,52	Bebaute Grundstücke -mit eigenen Bauten-	1	0510	08					<input type="checkbox"/>	S
14	1	29.12.2015 19:34:34	Bernd	<input type="checkbox"/>	14	31.12.2013	Stadt	0511000	1.870.169,81	Bebaute Grundstücke -mit fremden Bauten-	1	0510	08					<input type="checkbox"/>	S
15	1	29.12.2015 19:34:34	Bernd	<input type="checkbox"/>	15	31.12.2013	Stadt	0521000	3.139.706,36	Grundstücksgleiche Rechte	1	0520	08					<input type="checkbox"/>	S
16	1	29.12.2015 19:34:34	Bernd	<input type="checkbox"/>	16	31.12.2013	Stadt	0530100	63.503.157,11	Schulgebäude	1	0530	08					<input type="checkbox"/>	S
17	1	29.12.2015 19:34:34	Bernd	<input type="checkbox"/>	17	31.12.2013	Stadt	0531000	11.031.255,36	Kindergärten,-tagesstätten,Jugend-,Freizeitein.	1	0531	08					<input type="checkbox"/>	S
18	1	29.12.2015 19:34:34	Bernd	<input type="checkbox"/>	18	31.12.2013	Stadt	0531099	3.120.064,38	Gebäude Konjunkturprogramm Land	1	0539	08					<input type="checkbox"/>	S
Gesamt:									-38.342.473,64										

Im Journal werden alle Buchungen und Löschungen zur Postenliste archiviert. Neben den Buchungsinformationen wird zudem Zeitpunkt und der angemeldete Windowsnutzer registriert. Jeweils gleichzeitig vorgenommene Buchungen bzw. Löschungen aus der Postenliste erhalten eine einheitliche Buchungs-Journalnummer.

Mit den Filterfunktionen im Formulkopf können die Daten nach zahlreichen Kriterien zu Recherchezwecken gefiltert werden. Der 31.12. des Abschlussjahres ist als Filter des Buchungsdatums als überschreibbarer Wert vorgegeben. Beim **Filter lösen** wird dieser Vorgabewert wieder hergestellt. Der Gesamtbetrag im Formularfuß gibt die Summe der aktuell gefilterten Posten an.

Über den Button **Journal drucken** können einzelne Buchungs-Journale gedruckt werden. Hierbei ist die gewünschte Journalnummer anzugeben.

Mit dem Button **Posten exportieren** werden die aktuell gefilterten Posten in eine Excelmappe übertragen. Bei der Filterung von zahlreichen Postenzeilen kann dies eine geraume Zeit in Anspruch nehmen.

1.8 Datenbank komprimieren

Vor der Anlage eines neuen Abschlussjahres wird empfohlen, eine Datenbankkomprimierung durchzuführen. Hierdurch wird die Datei *Gesamtabchluss_Daten.accdb* komprimiert.

2. Buchungsposten

2.1 Postenliste

Schnittstellen-Box Gesamtabschluss Postenliste		Filter										Formular schließen					
Mandant:		Kons.-Mandant:		Verm_Code:		Erfassungsart:		Bemerkung:		Filter setzen		Postenerfassung		Posten löschen			
Sachkonto:		Konzernsachk.:		Erg_Code:		Finanz_Code:		GKZ:		Filter lösen		Postenerfassung		Posten exportieren			
Postenart:		Beschreibung:		ID:		Nettobetrag:											
Buda: 31.12.2013		Ausgleichs-ID:															
ID	Buchungsdatum	Mandant	Sachkonto	Betrag	Beschreibung	Postenart	Konzernsachkonto	Verm. Code	Erg. Code	Finanz. Code	Konsol. Mandant	Ausgleichs-ID	Wiederkehrend	Erfassungsart	Nettobetrag	Ursprungsbetrag	Bemerkung
1	31.12.2013	Stadt	0241000	130.113,24	Lizenzen	Bestandsposten HB I	0241	04					<input type="checkbox"/>	S			
2	31.12.2013	Stadt	0242000	177.685,00	DV-Software	Bestandsposten HB I	0242	04					<input type="checkbox"/>	S			
3	31.12.2013	Stadt	0350100	299.149,59	Geleistete Investitionszuschüsse Bund	Bestandsposten HB I	0350	05					<input type="checkbox"/>	S			
4	31.12.2013	Stadt	0352000	205.602,51	Geleistete Investitionszuschüsse Gem/GemV	Bestandsposten HB I	0350	05					<input type="checkbox"/>	S			
5	31.12.2013	Stadt	0355000	22.513.141,74	Geleistete Investitionszuschüsse Untern./Sonderv.	Bestandsposten HB I	0350	05					<input type="checkbox"/>	S			
6	31.12.2013	Stadt	0355099	432.777,78	Geleistete Invest.zusch.Konjunkturprog.(Land)	Bestandsposten HB I	0350	05					<input type="checkbox"/>	S			
7	31.12.2013	Stadt	0357000	2.100.813,96	Geleistete Investitionszusch.Private Unternehmen	Bestandsposten HB I	0350	05					<input type="checkbox"/>	S			
8	31.12.2013	Stadt	0358000	3.305.464,89	Geleistete Investitionszuschüsse übrige Bereiche	Bestandsposten HB I	0350	05					<input type="checkbox"/>	S			
9	31.12.2013	Stadt	0401000	214.827,48	Geleistete Anzahl.auf imm.Vermögensgegenst.	Bestandsposten HB I	0350	05					<input type="checkbox"/>	S			
10	31.12.2013	Stadt	0501000	4.807.166,36	Grünflächen	Bestandsposten HB I	0500	08					<input type="checkbox"/>	S			
11	31.12.2013	Stadt	0502000	4.587.888,58	Ackerland	Bestandsposten HB I	0500	08					<input type="checkbox"/>	S			
12	31.12.2013	Stadt	0509000	13.435.727,24	Sonstige unbebaute Grundstücke	Bestandsposten HB I	0500	08					<input type="checkbox"/>	S			
13	31.12.2013	Stadt	0510100	92.739.605,52	Bebaute Grundstücke -mit eigenen Bauten-	Bestandsposten HB I	0510	08					<input type="checkbox"/>	S			
14	31.12.2013	Stadt	0511000	1.870.169,81	Bebaute Grundstücke -mit Fremden Bauten-	Bestandsposten HB I	0510	08					<input type="checkbox"/>	S			
15	31.12.2013	Stadt	0521000	3.139.708,36	Grundstücksgleiche Rechte	Bestandsposten HB I	0520	08					<input type="checkbox"/>	S			
16	31.12.2013	Stadt	0530100	63.503.157,11	Schulgebäude	Bestandsposten HB I	0530	08					<input type="checkbox"/>	S			
17	31.12.2013	Stadt	0531000	11.031.255,36	Kindergärten,-tagesstätten,Jugend,-Freizeitein.	Bestandsposten HB I	0531	08					<input type="checkbox"/>	S			
18	31.12.2013	Stadt	0531099	3.120.064,38	Gebäude Konjunkturprogramm Land	Bestandsposten HB I	0539	08					<input type="checkbox"/>	S			
Gesamt:				-38.525.850,13													

In der Postenliste werden alle in der Anwendung gebuchten Buchungsposten der Konsolidierungsmandanten angezeigt. Mit den Filterfunktionen im Formularkopf können die Daten nach zahlreichen Kriterien zu Recherchezwecken gefiltert werden. Der 31.12. des Abschlussjahres ist als Filter des Buchungsdatums als überschreibbarer Wert vorgegeben. Beim **Filter lösen** wird dieser Vorgabewert wieder hergestellt. Der Gesamtbetrag im Formularfuß gibt die Summe der aktuell gefilterten Posten an.

Mit dem Button **Posten löschen** werden alle aktuell gefilterten Posten aus der Postenliste gelöscht. Vor dem Löschen erfolgt eine Sicherheitsabfrage. Die gelöschten Posten werden in die Postenerfassung zur weiteren Bearbeitung oder endgültigen Löschung übertragen. Das Löschen von Posten wird im Journal dokumentiert. Bitte achten Sie beim Löschen von Posten mit Ausgleichs-ID, dass alle Posten mit gleicher Ausgleichs-ID gelöscht werden. Ansonsten sind korrekte Auswertungen nach dieser Ausgleichs-ID nicht mehr möglich.

Mit dem Button **Posten exportieren** können alle aktuell gefilterten Posten in eine Excelmappe exportiert werden. Vor dem Export erfolgt eine Sicherheitsabfrage.

Über den Button **Journal** kann das Journal geöffnet werden.

Nur Posten der Postenliste werden in die konsolidierten Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnungen sowie die sonstigen Auswertungen einbezogen.

2.2 Postenerfassung

Schnittstellen-Box Gesamtabschluss Postenerfassung

Formular schließen

Einzelposten: Posten erfassen, Posten ändern, Posten löschen

gefilterte Posten: Buchen aktivieren, Buchen deaktivieren, Posten löschen

Posten buchen

Filter: Mandant, Sachkonto, Postenart, Beschreibung, Buda, Ausgleichs-ID, Kons.-Mandant, Erfassungsart, Bemerkung, GKZ, Buchen, Nettobetrag

Posten importieren, Nettbetrag berechnen, Wiederkehrende Posten einfügen, Konsolidierungsposten ausgleichen, Posten exportieren

ID	Buchen	Buchungsdatum	Mandant	Sachkonto	Betrag	Beschreibung	Postenart	Konsolidierungsmandant	Belegnummer	Ausgleichs-ID	Wiederkehrend	Erfassungsart	Nettbetrag	Ursprungsbetrag
3616	<input type="checkbox"/>	31.12.2013	Stadt	5110000	67,23	Nachschau Gefahrenverhütungsschau	Ergebniskonsolidierungspost	AWW	VR-13-002250		<input type="checkbox"/>	\$	80	
3623	<input type="checkbox"/>	31.12.2013	Stadt	5485000	993,21	Reparaturen/Treibstoffe	Ergebniskonsolidierungspost	AWW	VS-13-073112		<input type="checkbox"/>	\$	1.181	
3622	<input checked="" type="checkbox"/>	31.12.2013	Stadt	5485000	13.409,24	VKB 2013 Abwasserverband	Ergebniskonsolidierungspost	AWW	VR-13-004361		<input type="checkbox"/>	\$	15.957	
3621	<input type="checkbox"/>	31.12.2013	Stadt	5485000	137,45	Reparaturen/Treibstoffe	Ergebniskonsolidierungspost	AWW	VS-13-021373		<input type="checkbox"/>	\$	163	
3620	<input type="checkbox"/>	31.12.2013	Stadt	5485000	135,45	Reparaturen/Treibstoffe	Ergebniskonsolidierungspost	AWW	VS-13-051457		<input type="checkbox"/>	\$	161	
3619	<input type="checkbox"/>	31.12.2013	Stadt	5485000	1.112,94	Reparaturen/Treibstoffe	Ergebniskonsolidierungspost	AWW	VS-13-062239		<input type="checkbox"/>	\$	1.324	
3618	<input type="checkbox"/>	31.12.2013	Stadt	5485000	506,51	Reparaturen/Treibstoffe	Ergebniskonsolidierungspost	AWW	VS-13-069301		<input type="checkbox"/>	\$	602	
3617	<input type="checkbox"/>	31.12.2013	Stadt	5485000	671,48	Reparaturen/Treibstoffe	Ergebniskonsolidierungspost	AWW	VS-13-026421		<input type="checkbox"/>	\$	799	
Gesamt:					17.033,51									

Die Postenerfassung dient zur manuellen Erfassung von konsolidierungsrelevanten Buchungsposten und zur Bearbeitung der erfassten aber noch nicht gebuchten Buchungsposten.

Mit den Filterfunktionen im Formulkopf können die Daten nach zahlreichen Kriterien gefiltert werden. Der 31.12. des Abschlussjahres ist als Filter des Buchungsdatums als überschreibbarer Wert vorgegeben. Beim **Filter lösen** wird dieser Vorgabewert wieder hergestellt.

Über den Button **Posten erfassen** im Rahmen **Einzelposten** können Einzelposten in einer Postenkarte manuell erfasst werden. Pflichtangaben sind Mandant, Sachkonto, Betrag und Postenart. Das Buchungsdatum ist als Vorgabewert nur über die Programmeinstellungen änderbar. Manuell erfasste Einzelposten erhalten die Erfassungsart „M“.

frmPostenkarte

Posten erfassen Posten übernehmen Abbrechen

Mandant:

Buchungsdatum: 31.12.2013

Sachkonto:

Betrag: (Sollbuchung=positiv/Habenbuchung=negativ)

Beschreibung:

Postenart:

Konsol.-Mandant:

Belegnummer:

Kassenzeichen:

Adressnummer:

Ur_Buchungsdat.:

Bemerkung:

GKZ:

Wiederkehrend:

Buchen:

Mandant	Zuordnung des Buchungspostens zu einem Mandanten
Sachkonto	Auswahl eines Sachkontos. Es werden nur angelegte Sachkonten des zuvor ausgewählten Mandanten angezeigt.
Betrag	Angabe des Buchungsbetrages Sollbuchung=positiv/Habenbuchung =negativ
Beschreibung	Erfassung einer Postenbeschreibung
Postenart	1=Bestandsposten Handelsbilanz I: Buchungsbestände der Bilanzkonten zum Bilanzstichtag 2=Bestandsposten Handelsbilanz II: Korrekturbuchungen der Buchungsbestände der Bilanzkonten im Rahmen einheitlicher Bewertungsgrundsätze innerhalb des Konzerns. 3=Ergebnisrechnungsposten: Buchungssummen der Ergebnisrechnungskonten des Abschlussjahres 4=Finanzrechnungsposten: Buchungssummen der Finanzrechnungskonten d. Abschlussjahres 5=Kapitalkonsolidierungsposten 6=Schuldenkonsolidierungsposten 7=Ergebniskonsolidierungsposten: konzerninterne Ertrags- und Aufwandsbuchungen 8=Finanzkonsolidierungsposten: konzerninterne Finanzrechnungsbuchungen 9=Forderungen/Verbindlichkeiten: konzerninterne Forderungen und Verbindlichkeiten 10= Sonstige Konsolidierungsposten
Konsolidierungsmandant	Angabe des beteiligten Mandanten (optionale Angabe bei Konsolidierungsposten)
Belegnummer	Optionale Angabe der Belegnummer aus der Finanzsoftware des Mandanten
Kassenzeichen	Optionale Angabe des Kassenzeichens aus der Finanzsoftware des Mandanten
Adressnummer	Optionale Angabe der Adressnummer aus der Finanzsoftware des Mandanten
Ursprüngliches Buchungsdatum	Optionale Angabe des ursprünglichen Buchungsdatums aus der Finanzsoftware des Mandanten
Bemerkung	Optionale Angabe einer Bemerkung zur Buchung.
GKZ	Optionale Angabe der Gemeindenummer
Wiederkehrende Buchung	Posten mit der Eigenschaft „Wiederkehrend“ können automatisch in das Folgejahr übertragen werden.
Buchen	Hacken setzen, wenn der Posten die Eigenschaft <i>Buchen</i> erhalten soll.

Mit *Posten übernehmen* auf der Postenkarte wird die Buchung in die Postenerfassungsliste übernommen. Über *Abbrechen* werden die in der Postenkarte aktuell erfassten Buchungsdaten verworfen und die Postenkarte geschlossen.

Über den Button *Posten ändern* im Rahmen *Einzelposten* können einzelne Posten der Postenerfassungsliste geändert werden. Hierzu ist der betroffene Posten im Datensatzmarkierer am Zeilenanfang zuvor zu markieren. Es lassen sich nur manuell erfasste Posten mit der Erfassungsart „M“ ändern.

Über den Button **Posten löschen** im Rahmen *Einzelposten* können einzelne Posten der Postenerfassungsliste gelöscht werden. Hierzu ist der betroffene Posten im Datensatzmarkierer am Zeilenanfang zuvor zu markieren. Vor dem Löschen erfolgt eine Sicherheitsabfrage. Eine automatische Wiederherstellung des Postens ist nicht mehr möglich.

Mit den Buttons **Buchen aktivieren** und **Buchen deaktivieren** im Rahmen *gefilterte Posten* wird für alle aktuell gefilterten Posten ein Haken im Feld *Buchen* gesetzt bzw. entfernt. Durch das betätigen des Buttons **Posten löschen** aus diesem Rahmen werden alle gefilterten Posten gelöscht. Vor dem Löschen erfolgt eine Sicherheitsabfrage. Achtung: Eine automatische Wiederherstellung der Posten ist nicht mehr möglich.

Mit dem Button **Posten buchen** werden aktuell gefilterten Posten der Postenerfassungsliste, bei denen ein Haken im Feld *Buchen* gesetzt ist, in die Postenliste übernommen. Vor dem Buchen erfolgt eine Sicherheitsabfrage.

Mit dem Button **Posten exportieren** können alle aktuell gefilterten Posten in eine Excelmappe exportiert werden. Wird hierbei die Nachfrage „Export als Schnittstellendatei?“ mit „Ja“ beantwortet, erfolgt der Export im Format der Schnittstellendatei zum Import von Posten. Mandanten und Postenarten werden nur in Ziffern angegeben. Andernfalls erfolgt die Ausgabe in ausführlicher Form.

Mit dem Button **Nettobetrag berechnen** können für alle aktuell gefilterten Posten die enthaltene Umsatzsteuer herausgerechnet werden. Vor der Berechnung muss noch der maßgebliche Umsatzsteuersatz angegeben werden. Bei der Berechnung wird der Betrag um die enthaltene Umsatzsteuer reduziert. Damit die Berechnung nachvollziehbar bleibt wird zu dem Datensatz im Feld *Ursprungsbetrag* der *Bruttobetrag* gespeichert und im Feld *Bemerkung* der Hinweis „Nettobetrag berechnet“ hinzugefügt.

Dies ist immer dann erforderlich, sofern ein Konzernmandant zur Berechnung der Umsatzsteuer verpflichtet ist, der Konsolidierungsmandant jedoch nicht zum Abzug der Vorsteuer berechtigt ist.

Beispiel: Das Tourismusmanagement der Stadt, das als Betrieb gewerbliche Art geführt wird, liefert dem voll zu konsolidierenden Abwasserverband Tagungsmappen zu einem Bruttopreis von 200,00 EUR. Auf den Warenumsatz führt die Stadt 19 % Umsatzsteuer ab. Der Abwasserverband ist aber nicht vorsteuerabzugsberechtigt. Der Ertrag der Stadt beträgt abzüglich der Umsatzsteuer 168,07 EUR. Der Aufwand des Abwasserverbandes jedoch 200,00 EUR. Aus Konzernsicht dürfen nur die Nettobeträge konsolidiert werden.

Der Gesamtbetrag im Formularfuß gibt die Summe der aktuell gefilterten Posten an.

Erfassungsarten:

- M: Manuell über die Postenkarte erfasste Posten
- S: Aus einer Schnittstellendatei übernommene Posten
- I: Aus der Finanzsoftware importierte Posten

2.3 Posten importieren

Schnittstellen-Box Gesamtabschluss
Posten importieren

Importoptionen

Haken "Buchten" setzen

Vorzeichen umkehren

Mandant:

Postenart:

Kons.-Mandant:

einzelne Adressnummer auswählen

Adressnummer:

Mit dem Formular *Posten importieren* können Buchungsposten aus Schnittstellendateien importiert oder automatisiert aus der Finanzsoftware newsystem@kommunal ermittelt werden.

Vor dem Import kann in den Importoptionen festgelegt werden, ob der Haken „Buchten“ bereits gesetzt werden soll. Ebenso kann eine Vorzeichenumkehr der Betragsangaben voreingestellt werden. Die Vorzeichenumkehr ist nur beim Import aus einer Schnittstellendatei wirksam. Bei der automatisierten Datenermittlung aus newsystem@kommunal werden die Vorzeichen durch die Anwendung bereits korrekt gesetzt.

Die Posten befinden sich nach dem Import zunächst in der Postenerfassungsliste und können dort vor einer Übernahme in die Postenliste kontrolliert und bearbeitet werden.

2.3.1 Posten aus Schnittstellendatei einlesen

Nach Betätigung des Buttons *Posten aus Schnittstellendatei einlesen* kann die Schnittstellendatei über den Dateidialog ausgewählt werden. Den Aufbau der Schnittstellendatei entnehmen Sie bitte der Schnittstellenbeschreibung aus dem Anhang. Vor dem Import werden die Angaben zu Mandanten-ID, Sachkonto und Postenart auf Gültigkeit geprüft. Bei Fehlern bricht der Import ab und kann erst nach einer Korrektur erneut durchgeführt werden. Aufgetretene Fehler werden in einem Prüfbericht dokumentiert. Der Prüfbericht wird im hinterlegten Verzeichnis für Prüfberichte abgelegt. Über Schnittstellendatei eingelesene Posten erhalten die Erfassungsart „S“.

Bei der Übernahme von Buchungssummen und –salden (z.B. Bestandsposten I, Ergebnisrechnungsposten, Finanzrechnungsposten) sind nur die Spalten A bis E der Schnittstellendatei relevant. Beim Import von Einzelposten (z.B. Eliminierungsbuchungen, Korrekturen etc.) ist die Angabe der optionalen Informationen in den Spalten F – J empfehlenswert.

2.3.2 Posten aus newsystem@ kommunal importieren

Für Mandanten, die die Finanzsoftware newsystem@ kommunal (nsk) nutzen und eine ODBC-Verbindung zur nsk-Datenbank besteht, können folgende Postenarten automatisiert aus der Finanzsoftware ermittelt und importiert werden:

- Bestandsposten HB I: Buchungsbestände der Bilanzkonten zum Bilanzstichtag
- Ergebnisposten: Buchungssummen der Ergebnisrechnungskonten des Abschlussjahres
- Ergebniskonsolidierungsposten: konzerninterne Ertrags- und Aufwandsbuchungen
- Forderungen/Verbindlichkeiten: konzerninterne Forderungen und Verbindlichkeiten

Voraussetzung ist eine korrekte Verknüpfung der Datentabellen der nsk-Datenbank (siehe Seite 3 Installation der Programmdateien).

Vor dem Import der Postenarten Bestandsposten HB I und Ergebnisposten müssen in der Finanzsoftware newsystem@ kommunal die Bilanzkonten-Nullstellung, die Ergebniskonten-Nullstellung als auch die Finanzkonten-Nullstellung durchgeführt werden.

Die Ergebniskonsolidierungsposten und Forderungen/Verbindlichkeiten werden jeweils mit umgekehrten Vorzeichen importiert.

Vor dem Import müssen Mandant und Postenart ausgewählt werden.

Beim Import von Posten der Postenarten „Ergebniskonsolidierungsposten“ sowie „Forderungen/Verbindlichkeiten“ muss zusätzlich der Konsolidierungsmandant ausgewählt werden. Das Feld *Konsolidierungsmandant* wird nach Auswahl der entsprechenden Postenart aktiviert.

Ferner besteht beim Import von Posten dieser Postenarten die Möglichkeit, den Import auf eine der hinterlegten Adressnummern des Konsolidierungsmandanten zu beschränken. Hierdurch können erst beim Ausgleich der Konsolidierungsposten festgestellte fehlende Buchungen weiterer Adressnummern nachträglich übernommen werden. Das Feld zur Auswahl der Adressnummer wird erst nach dem Setzen des entsprechenden Hakens *einzelne Adressnummer auswählen* aktiviert. Es stehen nur die Adressnummern des zuvor gewählten Mandanten zur Auswahl zur Verfügung.

Über den Button *Posten aus nsk importieren* wird der Import gestartet.

Aus der Finanzsoftware importierte Posten erhalten die Erfassungsart „I“.

2.4 Wiederkehrende Posten einfügen

Über den Button **Wiederkehrende Posten einfügen** werden alle Posten des Vorjahres, die die Eigenschaft *Wiederkehrend* haben, in die Postenerfassung mit Buchungsdatum des Abschlussjahres übertragen. In der Postenerfassung können diese Posten vor der Buchung noch geändert oder auch gelöscht werden. Regelmäßig jährlich wiederkehrende Buchungen müssen so nur einmal manuell erfasst werden.

2.5 Konsolidierungsposten ausgleichen

Konzerninterne Ertrags- und Aufwandsbuchungen, konzerninterne Forderungen und Verbindlichkeiten sowie konzerninterne Zahlungsposten sind bei den Konsolidierungsmandanten gegenseitig auszugleichen. Hierzu können im Formular *Konsolidierungsposten ausgleichen* die entsprechenden Buchungsposten der beiden betroffenen Mandanten über eine Ausgleichs-ID verbunden werden. Somit bleibt der Ausgleich nachvollziehbar. In der Postenliste und der Postenerfassungsliste können die Daten nach der Ausgleichs-ID gefiltert werden. Für im Betrag gleichlautende Buchungsposten kann ein Ausgleichsvorschlag auch automatisiert erstellt werden.

Voraussetzungen für den Postenausgleich:

- Alle auszugleichenden Posten müssen sich bereits in der Postenerfassungsliste befinden.
- Es können nur Posten der Postenarten 5 bis 10 ausgeglichen werden.
- In allen auszugleichenden Posten muss der Konsolidierungsmandant, mit dem der Posten ausgeglichen werden soll, angegeben sein.
- Der Haken *Buchen* darf bei den Posten nicht gesetzt sein.

Im Formularkopf sind zunächst in den Feldern *Mandant 1* und *Mandant 2* die beiden Mandanten auszuwählen, zwischen denen ein Postenausgleich vorgenommen werden soll. Ferner ist im Feld *Postenart* die Postenart auszuwählen. Die Eintragungen in diesen Feldern werden bis zu einer Änderung in der Anwendung gespeichert, damit sie beim erneuten Öffnen des Formulars bereits als Vorgabewert vorgeschlagen werden. In den unter-

halb der Mandantenbezeichnung befindlichen Postentabellen werden die zum Ausgleich zur Verfügung stehenden Posten der jeweiligen Mandanten und Postenart angezeigt.

Die Postenlisten sind nach dem Wert des Feldes Betrag (Vorzeichen wird ignoriert) sortiert. Mit den Filterfunktionen können die Daten nach verschiedenen Kriterien gefiltert werden. In die Filter werden die Felder *Buchungsdatum*, *Postenart* und *Ausgleichs-ID* des Formularkopfes einbezogen.

2.5.1 Manueller Postenausgleich

Bei Posten, die miteinander ausgeglichen werden sollen, ist in den Postenlisten ein Haken in dem Feld *Buchen* zu setzen. Die Ausgleichssumme im Formularfuß zeigt mit dem Wert „0“ an, dass sich die angehakten Posten betragsmäßig ausgleichen. Der Ausgleich kann auch zwischen Posten innerhalb eines Mandanten vorgenommen werden, z.B. bei Stornobuchungen. Mit dem kleinen Button mit dem Haken über den Spalten *Buchen* können jeweils alle gefilterten Posten eines Mandanten „angehakt“ werden.

Über den Button *Ausgleichs-ID setzen* erhalten alle Posten mit Haken im Feld *Buchen*, die bisher keine Ausgleichs-ID besitzen, die gleiche Ausgleichs-ID zugewiesen. Bei Fehlzuordnungen kann mit einem Doppelklick auf die Ausgleichs-ID diese bei dem entsprechenden Posten wieder entfernt werden. Das Entfernen erfolgt beim Verlassen der Datenzeile.

Mit dem Button *Posten buchen* werden alle Konsolidierungsposten der beiden Mandanten, die mit einem Haken im Feld *Buchen* markiert sind und eine Ausgleichs-ID haben aus der Postenerfassung in die Postenliste übernommen. Gesetzte Filter werden hierbei ignoriert, d.h. es können u.a. auch Posten gebucht werden, die momentan nicht in den Postenlisten angezeigt werden.

2.5.2 Ausgleich automatisch vorschlagen

Mit der Funktion *Ausgleich vorschlagen* kann ein automatischer Ausgleichsvorschlag erzeugt werden. Hierbei werden in den Konsolidierungsposten der beiden ausgewählten Mandanten betragsmäßig übereinstimmende Posten gesucht und mit der gleichen Ausgleichs-ID und einem Haken im Feld *Buchen* markiert. Liegen mehrere gleiche Beträge vor, erfolgt die Zuordnung zusätzlich durch die Annäherung des ursprünglichen Buchungsdatums.

Mit dem Button *Posten buchen* werden die gegenseitig ausgeglichen Posten in die Postenliste übernommen.

2.6 Empfohlene Vorgehensweise zur Postenübernahme

1. Import und Buchung der Bestandsposten HB I aller Mandanten
1. Manuelle Erfassung und Buchung von Korrekturbuchungen zur Handelsbilanz II
2. Import und Buchung der Ergebnisrechnungsposten aller Mandanten
3. Import und Buchung der Finanzrechnungsposten aller Mandanten
4. Import der Ergebniskonsolidierungsposten aller Mandanten
5. Ausgleich und Buchung der Ergebniskonsolidierungsposten
6. Import der konzerninternen Forderungen und Verbindlichkeiten aller Mandanten
7. Ausgleich und Buchung der Forderungen und Verbindlichkeiten
8. Manuelle Erfassung der Kapital- und Schuldenkonsolidierungsposten
9. Ausgleich und Buchung der Kapital- und Schuldenkonsolidierungsposten
10. Import der Finanzkonsolidierungsposten aller Mandanten
11. Ausgleich und Buchung der Finanzkonsolidierungsposten

3. Auswertungen

Schnittstellen-Box Gesamtabchluss
Auswertungen

Formular schließen

Vermögensrechnung	Ergebnisrechnung	Finanzrechnung
<input type="button" value="konsolidierte Vermögensrechnung"/>	<input style="border: 2px solid #0056b3;" type="button" value="konsolidierte Ergebnisrechnung"/>	<input type="button" value="konsolidierte Finanzrechnung"/>
<input type="button" value="Gesamt Vermögensrechnung"/>	<input type="button" value="Gesamt Ergebnisrechnung"/>	<input type="button" value="Gesamt Finanzrechnung"/>
<input type="button" value="Gesamt Vermögensrechnung
Zeitreihenvergleich"/>	<input type="button" value="Gesamt Ergebnisrechnung
Zeitreihenvergleich"/>	<input type="button" value="Gesamt Finanzrechnung
Zeitreihenvergleich"/>
Diagramme		
<input type="button" value="Anteil Bilanzsumme je Mandant"/>	<input type="button" value="Erträge"/>	
<input type="button" value="Aktiva Gruppen"/>	<input type="button" value="Aufwendungen"/>	
<input type="button" value="Passiva Gruppen"/>		

Nachdem die erforderlichen Buchungsinformationen erfasst und gebucht sind, können über den Menüpunkt Auswertungen die Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnungen aufbereitet werden. Die Ausgabe erfolgt in formatierten Exceltabellen.

Die Postenarten 1 bis 4 werden in den konsolidierten Rechnungen direkt den entsprechenden Mandanten zugeordnet. Die Postenarten 5 bis 10 werden in der Spalte Konsolidierungsbuchungen dargestellt.

Folgende Auswertungen stehen zur Verfügung:

- Konsolidierte Vermögensrechnung
- Gesamt Vermögensrechnung
- Gesamt Vermögensrechnung Zeitreihenvergleich
- Konsolidierte Ergebnisrechnung
- Gesamt Ergebnisrechnung
- Gesamt Ergebnisrechnung Zeitreihenvergleich
- Konsolidierte Finanzrechnung
- Gesamt Finanzrechnung
- Gesamt Finanzrechnung Zeitreihenvergleich

Zusätzlich stehen Standarddiagramme zur visuellen Veranschaulichung zur Verfügung.

Anlage 1:

Feldbeschreibungen Schnittstellendateien Gesamtabschluss

Allgemeine Hinweise

Für eine korrekte Datenübernahme müssen **alle genannten Spalten** mit den entsprechenden Spaltennamen in der ersten Zeile der Excel-Tabelle in der **angegebenen Reihenfolge** vorhanden sein.

Innerhalb der Spalten ist auf die vorgegebene Formatierung der Daten zu achten. Nicht sichtbare Zeichen (Leerzeichen, Zeilenumbrüche, Wagenrücklauf etc.) innerhalb einer Zelle sind nicht zulässig.

Leere Zeilen sollten nach Möglichkeit vermieden werden. Insbesondere können Zelleninhalte (auch nicht sichtbare Inhalte wie Leerzeichen, Zeilenumbruch, Wagenrücklauf etc.) unterhalb des letzten Datensatzes oder rechts der letzten Datenspalte zu einer fehlerhaften Datenübernahme führen.

Enthält das Excel-Dokument mehrere Tabellenblätter, muss die Tabelle mit den Schnittstellendaten in der Reihenfolge an erster Stelle stehen. Verweise auf Daten anderer Tabellenblätter oder die Übernahme von Formelergebnissen sind möglich.

1. Importdatei KonzernSachkonten

Spalte	Feldname	Format	Beschreibung
A	Konzern Sachkonto	Text	Sachkontonummer
B	Sachkonto-beschreibung	Text	Sachkontobeschreibung
C	Vermögensgliederungscode	Text	Vermögensgliederungscode entsprechend Vermögensrechnungsschema
D	Ergebnisgliederungscode	Text	Ergebnisgliederungscode entsprechend Ergebnisrechnungsschema
E	Finanzgliederungscode	Text	Finanzgliederungscode entsprechend Finanzrechnungsschema

2. Importdatei Sachkonten

Spalte	Feldname	Format	Beschreibung
A	ID_Mandant	Zahl	ID des Mandanten entsprechend Mandanten-Einrichtung
B	Sachkonto	Text	Sachkontonummer
C	Sachkonto-beschreibung	Text	Sachkontobeschreibung
D	Konzern Sachkonto	Text	Konzernsachkontonummer (optional)

3. Importdatei Posten

Spalte	Feldname	Format	Beschreibung
A	ID_Mandant	Zahl	ID des Mandanten entsprechend Mandanten-Einrichtung
B	Sachkonto	Text	Sachkontonummer
C	Beschreibung	Text	Postenbeschreibung
D	Betrag	Zahl	Buchungsbetrag (Soll = positiv, Haben = negativ)
E	Postenart	Zahl	1=Bestandsposten Handelsbilanz_I 2=Bestandsposten Handelsbilanz_II 3=Ergebnisrechnungsposten 4=Finanzrechnungsposten 5=Kapitalkonsolidierungsposten 6=Schuldenkonsolidierungsposten 7=Ergebniskonsolidierungsposten 8=Finanzkonsolidierungsposten 9=Forderungen/Verbindlichkeiten 10= Sonstige Konsolidierungsposten
F	ID_Konsolidierungsmandant (optional)	Zahl	ID des Konsolidierungsmandanten entsprechend Mandanten-Einrichtung
G	Belegnummer (optional)	Text	Ursprungsbelegnummer aus Finanzverfahren
H	Kassenzeichen (optional)	Text	Kassenzeichen des Posten aus Finanzverfahren
I	Adressnummer (optional)	Text	Adressnummer des Konsolidierungsmandanten aus dem Finanzverfahren
J	Ur_Buchungsdatum (optional)	Datum	Ursprungsbuchungsdatum aus Finanzverfahren
K	Bemerkung (optional)	Text	Zusätzliche Bemerkung
L	GKZ (optional)	Text	Gemeindenummer

Bei der Übernahme von Buchungssummen und -salden (z.B. Bestandsposten I, Ergebnisrechnungsposten, Finanzrechnungsposten) sind nur die Spalten A bis E der Schnittstellendatei relevant. Beim Import von Einzelposten (z.B. Eliminierungsbuchungen, Korrekturen etc.) ist die Angabe der optionalen Informationen in den Spalten F – J empfehlenswert.

Anlage 2

Muster Auswertungen

1. Konsolidierte Vermögensrechnung

1		Konzern Teststadt					
2		Konsolidierte Bilanz zum 31.12.2013					
3							
4	Nr.	Bezeichnung	Stadt	AWV	Zwischensumme	Konsolidierungs- buchungen	Gesamt
5	01	Aktiva					
6	02	1 Anlagevermögen					
7	03	- frei -			0		0
8	04	- frei -			0		0
9	05	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände					
10	06	1.1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ähn.Rechte	307.798	101.513	409.311		409.311
11	07	1.1.2 gel. Investzuw. und -zuschüsse	28.856.950		28.856.950		28.856.950
12	08	1.1.3 gel.Anz.auf immaterielle Verm.Gegenstände	214.827		214.827		214.827
13	09	1.2 Sachanlagevermögen					
14	10	1.2.1 Grundstücke, grdstgl. Rechte	120.580.266	1.136.925	121.717.191		121.717.191
15	11	1.2.2 Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstck	180.551.079	1.346.725	181.897.804		181.897.804
16	12	1.2.3 Sachanl. im Gemeingebr., Infrastrukturverm.	78.990.291	125.661.261	204.651.552		204.651.552
17	13	1.2.4 Anlagen und Maschinen z. Leistungserstellung	1.839.079	751	1.839.830		1.839.830
18	14	1.2.5 andere Anl., Betriebs- u. Geschäftsausstattung	9.684.154	1.279.357	10.963.511		10.963.511
19	15	1.2.6 gel. Anzahlungen und Anlagen im Bau	20.050.082	2.820.897	22.870.979		22.870.979
20	16	1.3 Finanzanlagevermögen					
21	17	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	85.203.367		85.203.367		85.203.367
22	18	1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	3.467.521		3.467.521		3.467.521
23	19	1.3.3 Beteiligungen	66.501.482		66.501.482		66.501.482
24	20	1.3.4 Ausleih. an Untern., m.d.e.Bet.-Verh. besteht			0		0
25	21	1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	2.332.397		2.332.397		2.332.397
26	22	1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonst.Finanzanlagen)	9.800.594		9.800.594		9.800.594
27	23	2 Umlaufvermögen					
28	24	2.1 Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	369.187	29.682	398.868		398.868
29	25	2.2 Fertige u. unfertige Erzeugn.Leistg.u.Waren			0		0
30	26	2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenst.					
31	27	2.3.1 F.a.Zuw.,Zusch.Transf.L.,Inv.Zuw.Zusch.Beitr	1.776.000	590.350	2.366.350	-110.349	2.256.001
32	28	2.3.2 Forderungen aus Steuern u.steuerähn.Abgaben	3.124.837	5.122	3.129.960		3.129.960
33	29	2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	470.102	4.579	474.681		474.681
34	30	2.3.4 F.geg.verb.Untern.u.Untern.m.Bet.V.u.SV.	2.513.981		2.513.981	-17.993	2.495.988
35	31	2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	786.140	129.790	915.930	-9.086	906.844
36	32	2.3.6 Wertpapiere des Umlaufvermögens			0		0
37	33	2.4 Flüssige Mittel	117.942.162	4.230.634	122.172.796		122.172.796
38	34	3 Rechnungsabgrenzungsposten					
39	35	3.1 aktive Rechnungsabgrenzungsposten	14.377.754	4.959	14.382.713		14.382.713
40	36	4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag					
41	37	4.1 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			0		0
42	38	Summe Aktiva	749.740.052	137.342.544	887.082.596	-137.427	886.945.169

2. Gesamtvermögensrechnung mit Zeitreihenvergleich

Kern Teststadt					
Konsolidierte Bilanz zum 31.12.2013					
Nr.	Bezeichnung	2012	2013	Veränderung	
01	Aktiva				
02	1 Anlagevermögen				
03	- frei -			0	
04	- frei -			0	
05	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände				
06	1.1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ähn.Rechte	408.001	409.311	1.310	
07	1.1.2 gel. Investzuw. und -zuschüsse	30.957.923	28.856.950	-2.100.973	
08	1.1.3 gel.Anz.auf immaterielle Verm.Gegenstände	362.581	214.827	-147.753	
09	1.2 Sachanlagevermögen				
10	1.2.1 Grundstücke, grdstgl. Rechte	124.794.705	121.717.191	-3.077.514	
11	1.2.2 Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstck	182.776.758	181.897.804	-878.954	
12	1.2.3 Sachanl. im Gemeingebr., Infrastrukturverm.	202.700.395	204.651.552	1.951.157	
13	1.2.4 Anlagen und Maschinen z. Leistungserstellung	1.862.202	1.839.830	-22.372	
14	1.2.5 andere Anl., Betriebs-u. Geschäftsausstattung	10.852.849	10.963.511	110.662	
15	1.2.6 gel. Anzahlungen und Anlagen im Bau	21.799.194	22.870.979	1.071.784	
16	1.3 Finanzanlagevermögen				
17	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	85.203.367	85.203.367	0	
18	1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	3.523.418	3.467.521	-55.897	
19	1.3.3 Beteiligungen	67.887.540	66.501.482	-1.386.058	
20	1.3.4 Ausleih. an Untern.,m.d.e.Bet.-Verh. besteht			0	
21	1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	2.111.091	2.332.397	221.306	
22	1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonst.Finanzanlagen)	11.258.726	9.800.594	-1.458.132	
23	2 Umlaufvermögen				
24	2.1 Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	453.640	398.868	-54.771	
25	2.2 Fertige u. unfertige Erzeugn.Leistg.u.Waren			0	
26	2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenst.				
27	2.3.1 F.a.Zuw.,Zusch.Transf.L.,Inv.Zuw.Zusch.Beitr	2.237.160	2.366.350	129.189	
28	2.3.2 Forderungen aus Steuern u.steuerähn Abgaben	4.106.341	3.129.960	-976.381	
29	2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	535.546	474.681	-60.865	
30	2.3.4 F.geg.verb.Untern.u.Untern.m.Bet.V.u.SV.	402.899	2.513.981	2.111.082	
31	2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	1.101.766	915.930	-185.837	
32	2.3.6 Wertpapiere des Umlaufvermögens			0	
33	2.4 Flüssige Mittel	87.596.742	122.172.796	34.576.055	
34	3 Rechnungsabgrenzungsposten				
35	3.1 aktive Rechnungsabgrenzungsposten	11.463.268	14.382.713	2.919.445	
36	4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag				
37	4.1 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			0	
38	Summe Aktiva	854.396.113	887.082.596	32.686.483	

3. Konsolidierte Ergebnisrechnung

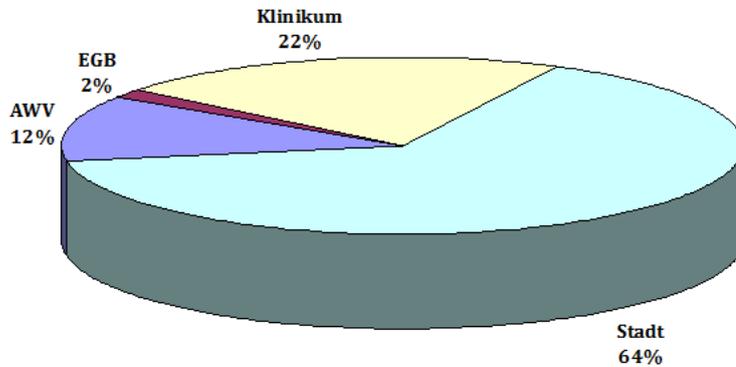
1		Konzern Teststadt					
2		Konsolidierte Ergebnisrechnung 2013					
3							
4	Nr.	Bezeichnung	Stadt	AWV	Gesamt	Konsolidierungsbuchungen	Gesamt
5	01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.686.224		-4.686.224	54.079	-4.632.145
6	02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-13.723.076	-14.367.755	-28.090.831	951.721	-27.139.109
7	03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-6.261.235	-542.448	-6.803.682	194.157	-6.609.525
8	04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-56.650		-56.650		-56.650
9	05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	-78.394.059		-78.394.059	51	-78.394.009
10	06	Erträge aus Transferleistungen	-4.903.886		-4.903.886		-4.903.886
11	07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-32.031.233		-32.031.233		-32.031.233
12	08	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionszuw., -zuschüssen, -beiträgen	-10.647.821	-1.111.378	-11.759.199		-11.759.199
13	09	Sonstige ordentliche Erträge	-4.525.793	-68.937	-4.594.730		-4.594.730
14	10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 01 bis 09)	-155.229.976	-16.090.517	-171.320.493	1.200.008	-170.120.485
15	11	Personalaufwendungen	35.483.805	3.937.793	39.421.598		39.421.598
16	12	Versorgungsaufwendungen	8.391.352	377.896	8.769.248		8.769.248
17	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.855.506	4.188.231	40.043.737	-1.199.957	38.843.780
18	14	Abschreibungen	17.983.315	4.699.686	22.683.001		22.683.001
19	15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüssen sowie besondere Finanzaufwendungen	13.710.379	15.000	13.725.379		13.725.379
20	16	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	30.113.536	395.358	30.508.894		30.508.894
21	17	Transferaufwendungen	10.162.545		10.162.545		10.162.545
22	18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	217.691	7.258	224.949	-51	224.899
23	19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	151.918.131	13.621.221	165.539.352	-1.200.008	164.339.344
24	20	Verwaltungsergebnis (Position 10 J. Position 19)	-3.311.845	-2.469.296	-5.781.141	0	-5.781.141
25	21	Finanzerträge	-8.370.085	-13.128	-8.383.213		-8.383.213
26	22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.378.597	1.154.807	5.533.403		5.533.403
27	23	Finanzergebnis (Position 21 J. Position 22)	-3.991.489	1.141.679	-2.849.810	0	-2.849.810
28	24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	-7.303.334	-1.327.617	-8.630.951	0	-8.630.951
29	25	Außerordentliche Erträge	-30.610.868	-549.136	-31.160.003		-31.160.003
30	26	Außerordentliche Aufwendungen	969.476	490.742	1.460.218		1.460.218
31	27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 J. Position 26)	-29.641.392	-58.393	-29.699.785	0	-29.699.785
32	28	Jahresergebnis (Position 24 und Position 27)	-36.944.726	-1.386.010	-38.330.736	0	-38.330.736

4. Gesamt Ergebnisrechnung mit Zeitreihenvergleich

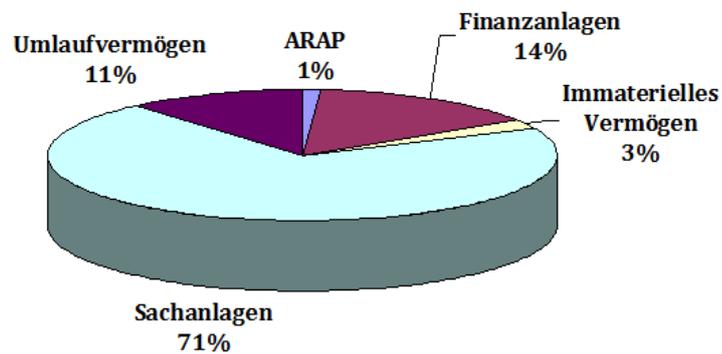
1 Konzern Teststadt					
2 Konsolidierte Ergebnisrechnung 2013					
3					
4 Nr.	Bezeichnung	2012	2013	Veränderung	
5	01 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.550.858	-4.686.224	-135.366	
6	02 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-28.232.080	-28.090.831	141.249	
7	03 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-6.131.160	-6.803.682	-672.523	
8	04 Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-70.327	-56.650	13.677	
9	05 Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	-74.501.423	-78.394.059	-3.892.637	
10	06 Erträge aus Transferleistungen	-3.912.989	-4.903.886	-990.897	
11	07 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-29.310.260	-32.031.233	-2.720.972	
12	08 Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionszuw., -zuschüssen, -beiträgen	-10.883.753	-11.759.199	-875.446	
13	09 Sonstige ordentliche Erträge	-5.011.911	-4.594.730	417.181	
14	10 Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 01 bis 09)	-162.604.760	-171.320.493	-8.715.733	
15	11 Personalaufwendungen	38.123.631	39.421.598	1.297.967	
16	12 Versorgungsaufwendungen	5.339.253	8.769.248	3.429.995	
17	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.532.361	40.043.737	511.376	
18	14 Abschreibungen	24.263.023	22.683.001	-1.580.022	
19	15 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüssen sowie besondere Finanzaufwendungen	13.134.775	13.725.379	590.604	
20	16 Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	28.144.168	30.508.894	2.364.726	
21	17 Transferaufwendungen	9.168.314	10.162.545	994.231	
22	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	214.119	224.949	10.830	
23	19 Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	157.919.645	165.539.352	7.619.707	
24	20 Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	-4.685.115	-5.781.141	-1.096.026	
25	21 Finanzerträge	-10.348.799	-8.383.213	1.965.586	
26	22 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.168.998	5.533.403	-635.594	
27	23 Finanzergebnis (Position 21 ./ Position 22)	-4.179.801	-2.849.810	1.329.991	
28	24 Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	-8.864.917	-8.630.951	233.966	
29	25 Außerordentliche Erträge	-4.029.396	-31.160.003	-27.130.607	
30	26 Außerordentliche Aufwendungen	514.031	1.460.218	946.186	
31	27 Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./ Position 26)	-3.515.365	-29.699.785	-26.184.420	
32	28 Jahresergebnis (Position 24 und Position 27)	-12.380.281	-38.330.736	-25.950.455	
33					

5. Diagramme

Anteile Bilanzsumme



Zusammensetzung Aktiva



Zusammensetzung Passiva

